

Wählen gehen in politisch herausfordernden Zeiten!

von Michael König, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Thüringer Bauernverbandes



Die Landtagswahl am 1. September rückt näher. Nach den aktuellen Wahlumfragen wird die bisherige rot-rot-grüne Regierungskoalition keinen Fortbestand haben. Zudem verlieren die etablierten Parteien weiter an Boden, während sich neue politische Kräfte formieren. Uns präsentiert sich eine dynamische, spannende und zugleich herausfordernde politische Landschaft mit neuen Mehrheiten und möglichen, nie dagewesenen Koalitionen. Aber was sind die Gründe dafür? Liegt es an den Politikern selbst, die Sympathieträger oder Reibungspunkt sind? Liegt es an den Wahlprogrammen? Man kann sich als Wähler informieren, wenn man will. Es gibt den Wal-O-Mat, den

mdr-Kandidatencheck oder die Wahlprogramme. All das habe ich mir angeschaut und muss gerade bei den Wahlprogrammen der Parteien sagen, dass diese unterschiedliche Visionen für die Landwirtschaft, den ländlichen Raum und erneuerbare Energien haben. Während die CDU auf Wettbewerb und Digitalisierung setzt, fordert das BSW eine stärkere Unterstützung viehhaltender Betriebe und Entbürokratisierung. Die SPD betont ökologische Maßnahmen und den Schutz von Natur und Klima, während die Linke regionale Wertschöpfung und nachhaltige Agrarpolitik voranbringen will. Die AfD hingegen will die Regulierung der Landwirtschaft abbauen und setzt auf traditionelle Strukturen.

Wenn man die Wahl hat, ist es oft schwer sich zu entscheiden. Die unterschiedlichen Mehrheitsverhältnisse, und dass schon vor der Wahl von einigen Parteien Koalitionen ausgeschlossen werden, macht es da nicht leichter. Man sollte als Wähler aber auf keinen Fall den Fehler machen, ohne einen Blick in die Programme und auf die Kandidaten zu entscheiden. Einfach nur dagegen sein, einfach nur für mögliche Koalitionspartner stimmen oder nicht zu wählen, weil

man mit der so genannten Politikverdrossenheit kämpft, ist ebenso falsch.

Fest steht: Um die zukünftige Politik in Thüringen mitzugestalten, insbesondere für den ländlichen Raum und die Landwirtschaft, muss man wählen gehen. In unserem vom ländlichen Raum geprägten Freistaat, wo die Landwirtschaft das Herzstück unserer Gemeinschaft und unserer Wirtschaft bildet, kommt es auf jede einzelne Stimme an. Denn nur wenn wir wählen gehen, können wir mitbestimmen, wie Thüringen in den nächsten Jahren gestaltet wird. Ob es um den Erhalt unserer landwirtschaftlichen Betriebe, die Förderung regionaler Wertschöpfungsketten, den Ausbau der Infrastruktur oder die Stärkung unserer Dorfgemeinschaften geht – all das hängt von den Entscheidungen ab, die im Landtag, in den Ministerien und in der Staatskanzlei getroffen werden.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass der ländliche Raum in Thüringen auch in Zukunft lebendig und lebenswert bleibt. Gehen Sie zur Wahl, nutzen Sie Ihre Stimme – für die Landwirtschaft und Thüringens ländlichen Raum!

Ihre Stimme zählt – nutzen Sie sie!

Aktuell

Forum zur Grundsteuer am 27. September

Im Rahmen der Landwirtschaftsmesse Grüne Tage Thüringen veranstaltet der Thüringer Bauernverband am 27. September ab

14 Uhr ein Forum zum Thema „Aktuelles zur Grundsteuerreform aus der Perspektive von Pächtern, Finanzverwaltung und Kom-

munen“ im Carl-Zeiss-Saal der Messe Erfurt. Gern können Sie teilnehmen, Fragen stellen und sich in die Diskussion einbringen.

Vorstandswahlen beim Thüringer Bauernverband

Satzungsgemäß wählt der Thüringer Bauernverband (TBV) am 17. Dezember 2024 einen neuen Vorstand. Die Präsidentinnen bzw. der Präsident und die drei Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten bilden zusammen mit den Präsidentinnen bzw. den Präsidenten des Arbeitgeberverbandes und dem bzw. der Vorsitzenden des Fachausschusses Familienbetriebe/GbR den

ehrenamtlich tätigen Vorstand des Verbandes. Die Vorstandsmitglieder vertreten den Verband nach außen und repräsentieren diesen in der Öffentlichkeit. Der Vorstand tagt regelmäßig, setzt Beschlüsse um und überwacht die Geschäftstätigkeit der Geschäftsstelle. Die Mitglieder des TBV sind aufgefordert sich zur Wahl zu stellen bzw. sich dazu vorschlagen zu lassen.

Ebenfalls gewählt wird eine neue Landesrevisionskommission, auch hier nehmen wir Vorschläge aus der Mitgliedschaft entgegen. Vorschläge zur Vorstandswahl des TBV sind postalisch zu richten an:

Thüringer Bauernverband e.V.
Michael König, Alfred-Hess-Straße 8,
99094 Erfurt, oder per Mail an:
michael.koenig@tbv-erfurt.de

Landeserntedankfest 2024 in Mühlhausen

Am Sonntag, den 6. Oktober findet das diesjährige Thüringer Landeserntedankfest im Bratwurstmuseum in Mühlhausen (Am Stadtwald 60) statt.

Gemeinsam mit den Kirchen begehen die Thüringer Landwirtinnen und Landwirte sowie Partnerverbände und Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung

das traditionelle Fest mit ökumenischem Gottesdienst, einem bunten Bühnenprogramm, Ausstellung neuer und alter Landtechnik und einem Bauernmarkt mit regionalen Produkten.

Programm:

10 bis 11 Uhr ökumenischer Gottesdienst
11 bis 11:30 Uhr Übergabe der traditionel-

len Erntekronen mit Grußworten
11:30 bis 18 Uhr buntes Bühnenprogramm mit Tanz, Musik und Unterhaltung für Groß und Klein
11 bis 18 Uhr Bauernmarkt
10 bis 18 Uhr Landtechnikschaу



TBV-Petition erfolgreich	3
Blauzungenkrankheit	7
Auszeichnungen	8
Neustart auf dem Erdbeerfeld	12



Vor der Thüringer Landtagswahl gibt es in dieser Ausgabe einen Überblick über die Wahlprogramme der im Thüringer Landtag vertretenen Parteien und des BSW, die in den aktuellsten Umfragen über fünf Prozent liegen. Zudem finden Sie Hinweise wo und wie Sie sich vor der Wahl über die Parteien und Kandidaten informieren können.